

gewinner 2004



Eroberte die Longplay-Charts: die DVD der Ärzte



Ihr „Holzmichl“ wurde zum Phänomen: De Randfichten



Hatte gut lachen: Usher avancierte 2004 zum Megastar



Landeten den unangefochtenen Ohrwurm des Jahres: O-Zone

Hitbeat Jahresrückblick 2004

Comeback von Anastacia, Durchbruch für O-Zone

München/Baden-Baden – Eindeutige Sieger erbrachte der Charts-Wettstreit 2004:

Die wiedergenesene Anastacia trotzte der gesamten Konkurrenz bei den Alben, O-Zone machten mit ihrem Single-Hit Rumänisch hoffähig, und R&B-Überflieger Usher war der globale Triumphator.

● Eine starke Frau mit Kämpferherz kehrte nach einem Schicksalsschlag glorreich zurück ins Rampenlicht und avancierte zur bestimmenden Figur in den deutschen Longplay-Charts 2004: Die amerikanische Sängerin **Anastacia** lieferte nach überstandener Krebserkrankung mit dem Album, das schlicht ihren Namen trägt, den Bestseller des Jahres mit mehr als 700.000 verkauften Einheiten. „Anastacia“ stand mit insgesamt neun Wochen auch am längsten an der Spitze der musikwoche Top 100 Longplay. Erstaunlich war dabei das Stehvermögen des Albums, das sich zunächst erst nach sieben Wochen von der Spitze verdrängen ließ und dann die Führung noch zweimal zurückeroberte. Und Anastacia schrieb zudem Charts-Historie mit dem Song „Sick And Tired“, der als allererster Spitzenreiter in den neuen offiziellen Download-Charts in die Annalen einging.

● **Robbie Williams** mit „Greatest Hits“ (sechs Wochen) und **Norah Jones** mit



Hatte die deutschen Longplay-Charts 2004 fest im Griff: Anastacia

„Feels Like Home“ (fünf Wochen) kamen in Sachen Verweildauer auf dem Charts-Thron Anastacia am nächsten. Ansonsten war im Altbereich Fluktuation auf dem Hitlisten-Gipfel die Regel: 24 verschiedene Titel schafften es 2004 auf Platz eins der musikwoche Top 100 Longplay, bei den Singles waren es nur halb so viele.

● Hauptgrund für die vergleichsweise wenigen Führungswechsel bei den Singles war der überragende Charts-Auftritt des Hits des Jahres. Den landete unkonventionellerweise eine Gruppe aus Moldawien mit einem Song in rumänischer Sprache. Die Formation **O-Zone** behauptete mit dem Dance-Pop-Ohrwurm „Dragostea Din Tei“ sage und schreibe 14 Wochen am Stück die Führungsposition der Singles-Hitliste und erntete damit Doppelplatin. Auch die „Dragostea“-Version von **Haiducii**, dem Künstlernamen der rumänischen Sängerin, Schauspielerin und TV-Moderatorin Paula Mittrache, geriet zum Pla-

tin-Hit, kam bis auf Platz zwei der musikwoche Top 100 und belegt in der Jahresauswertung der Singles immerhin Platz neun. Und wie populär die Melodie aus der Feder von O-Zone-Sänger Dan Balan ist, belegen zudem zwei deutschsprachige Fassungen des Songs, die es ebenfalls in die Hitliste schafften, nämlich „Wenn der Hafer sticht“ von **Antonia** (höchste Position: 90) sowie die Umdeutung als stadiontaugliche Hymne zur Fußball-EM, „Ra La La (Rudi hier Rudi da)“, interpretiert von **Bangman** (41).

● Die Massentauglichkeit traditionellen deutschen Liedgutes machten sich **De Randfichten** aus dem Erzgebirge zunutze, die mit dem volkstümlichen Schunkler „Lebt denn dr alte Holzmichl noch...?“ fast das ganze Jahr in den Singles-Charts platziert waren, bis auf Rang drei vorstießen und in der Jahresauswertung Platz zwei einnehmen.

● **Die Ärzte** hievtien als einziger Act 2004 mit „Die Band, die sie Pferd nannten“ eine Musik-DVD, zu der es keinen begleitenden Tonträger gab, an die Spitze der musikwoche Top 100 Longplay.

● **International** war R&B-Star **Usher** der Abräumer des Jahres. Sein Album „Confessions“ verkaufte weltweit über zehn Mio. Kopien, darunter allein sieben Mio. in den USA, wo Usher zudem vier Nummer-eins-Singles verbuchte.

Frank Medwedeff

**top-interpreten
2004**

Nº.1 Interpret Longplay

Norah Jones

Nº.1 Titel Longplay

Anastacia:
„Anastacia“



Nº.1 Interpret Singles

O-Zone

Nº.1 Titel Singles

O-Zone:
„Dragostea Din Tei“



musikwoche veröffentlicht regelmäßig die kumulierten Werte für die erfolgreichsten Labels, Firmen, Konzerne, Interpreten und Verlage. Auf den folgenden Seiten lesen Sie die Ergebnisse für das Jahr 2004. Als Grundlage für diese Auswertung dienen die kumulierten Charts-Anteile von der Kalenderwoche 50/2003 bis 49/2004, einschließlich dem 4. Dezember.

Quelle: Media Control GfK International

Nach dem vierten Quartal stehen die Jahressieger fest

Sony BMG legt zu

München/Baden-Baden – 2004 war das letzte Jahr, in dem die Marktanteile von BMG und Sony Music noch getrennt verbucht wurden. Und so gehen beide zukünftige Partner gestärkt in die Fusion. Aber auch edel gehört 2004 zu den Gewinnern.

Die bis September von Balthasar Schramm geleitete Sony Music macht in der Auswertung der Charts-Anteile im entscheidenden Longplay-Bereich den größten Sprung nach oben. Dank Künstlern wie Evanescence oder Anastacia, deren gleichnamiges Album mit über 700.000 verkauften Einheiten die meistverkaufte CD des Jahres ist, steigt der Sony-Wert von 9,99 Prozent im Vorjahr auf 14,57 Prozent in diesem Jahr – ein Plus von fast fünf Prozentpunkten.

Auch bei den Singles verbessert sich Sony deutlich. Hier steigt der Prozentanteil von 12,32 auf 15,40 Prozent. Und auch der künftige Fusionspartner BMG hält sich auf hohem Niveau. Bei den Alben schlägt am Ende des Jahres lediglich ein minimaler Rück-

gang von 0,41 Prozentpunkten zu Buche, und auch bei den Singles bleibt das Ergebnis mit unwesentlichen 2,80 Minuspunkten jenseits der 20-Pro-



Erwirtschafteten eine gute Position für 2005: Willy Ehmann und Jörg Hellwig (r.), beide künftig bei Sony BMG

zent-Marke. Zählt man die Werte von Sony und BMG zusammen, so ergibt sich daraus ein Anteil von 35,15 Prozent bei den Alben und 37,35 Prozent bei den Singles, womit in

beiden Kategorien der bisherige Marktführer Universal überrundet wäre. Zu den Gewinnern im Jahr 2004 muss auch edel gezählt werden. Der Hamburger Indie-Konzern legte im Longplay-Segment kräftig zu und wuchs von 1,57 auf 2,49 Prozent. Bei den Singles konnte das von Michael Haentjes geführte Unternehmen gar seinen Anteil mehr als verdoppeln und liegt mit nun 6,36 Prozent nur zwei knappe Prozentpunkte hinter Warner. Bei edel führte vor allem der Erfolg des Vertriebslabels Ministry Of Sound zu einem erneuten Aufschwung. So zeichnet das Team um Konrad von Löhnseyn für die Erfolge von Aventura, Haiducii oder Eric Pryd verantwortlich.

Dietmar Schwenger

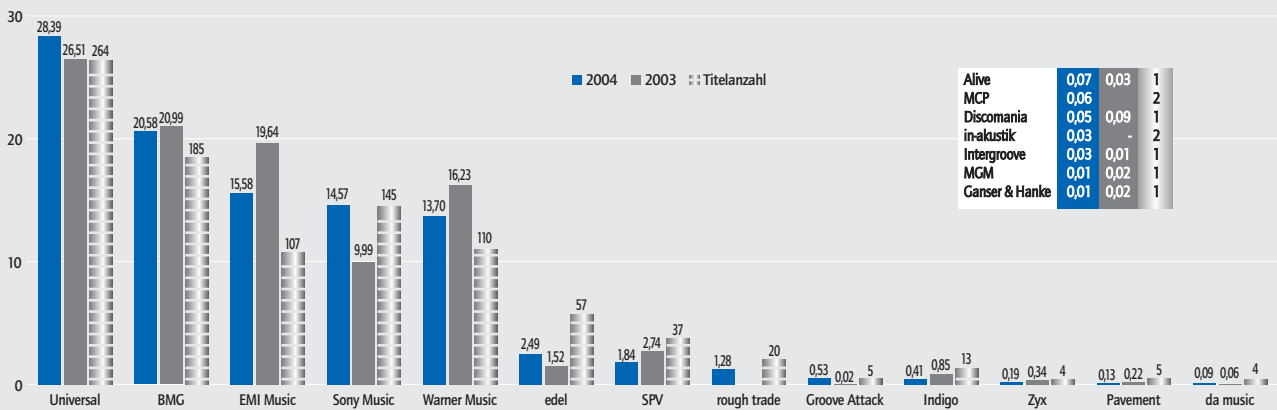
Universal Music bleibt Marktführer

München/Baden-Baden (dis) – Solange sich die Fusion zwischen Sony Music und BMG bei der Auswertung der Charts-Anteile noch im Bereich der Zahlenspiele bewegt, darf sich Universal mit Fug und Recht als Marktführer der deutschen Musikindustrie begreifen. Neben Sony Music ist Universal der einzige der fünf Major-Konzerne, der überhaupt pro-

zentuale Zuwächse verzeichnen kann. Bei den Alben verbessern sich die Berliner nach einem leichten Rückgang im Jahr 2003 von 26,51 Prozent wieder auf 28,39 Prozent. Bei den Singles kann die von Frank Briegmann geführte Firma gar den Traumwert von 34,35 auf 35,12 Prozent empor-schrauben. Bei den Labels im Longplay-Segment erobert

sich Polystar die Krone zurück; insgesamt finden sich in den Top 20 der Label-Liste sechs Universal-Labels. Im Verlagsgeschäft hält Universal Music Publishing den vierten Platz mit deutlichem Abstand zu den drei Großen. Hier hat sich die Reihenfolge von EMI Music Publishing, Warner/Chappell und BMG Ufa an der Spitze nicht geändert.

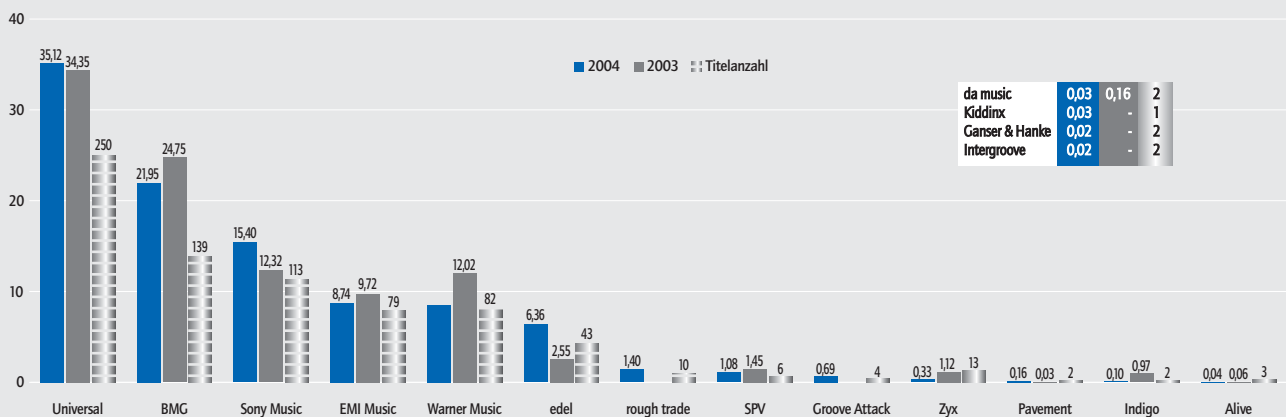
Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2004 (im Vergleich die Werte von 2003)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an den Longplay-Charts des Jahres 2004; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der Titel in den Charts 2004 ab.

Quelle: Media Control GfK International

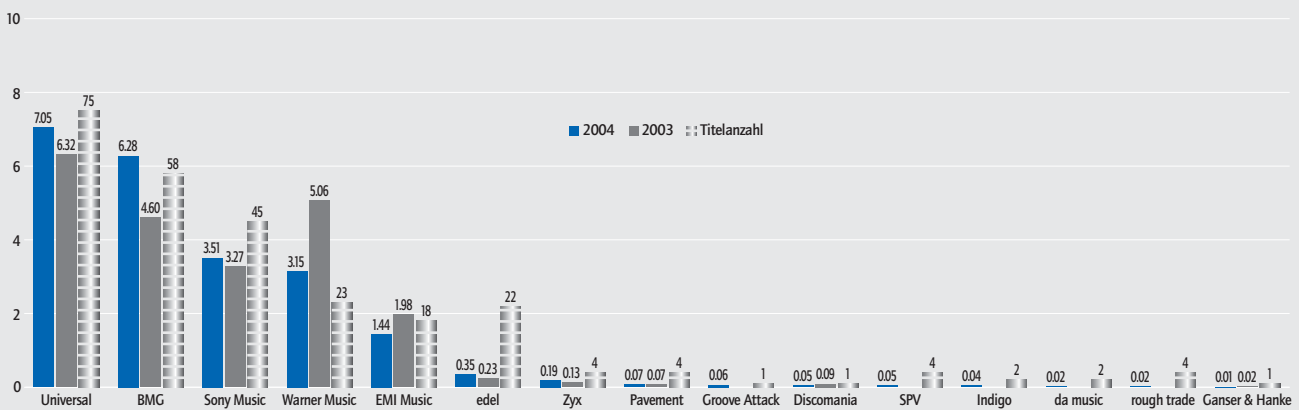
Singles: die erfolgreichsten Firmen 2004 (im Vergleich die Werte von 2003)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an den Singles-Charts des Jahres 2004; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der Titel in den Charts 2004 ab.

Quelle: Media Control GfK International

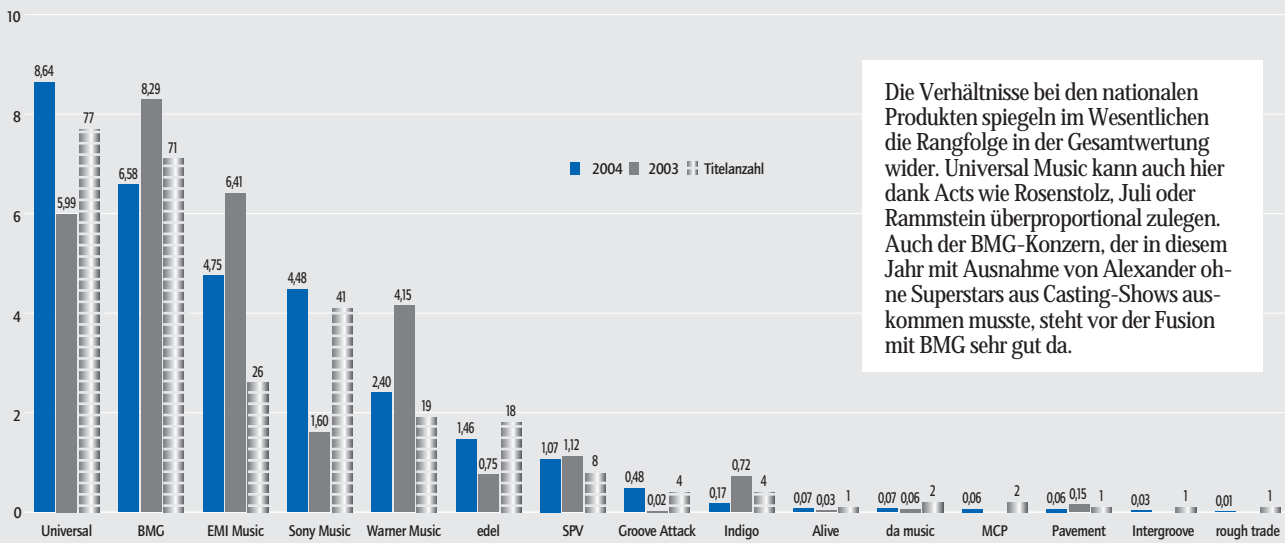
Compilations: die erfolgreichsten Firmen 2004 (im Vergleich die Werte von 2003)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an der kumulierten Hitliste aus Top 100 Longplay und Top 30 Compilations des Jahres 2004. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der Titel in den Charts 2004 ab.

Quelle: Media Control GfK International

Nationales Produkt Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2004 (im Vergleich die Werte von 2003)

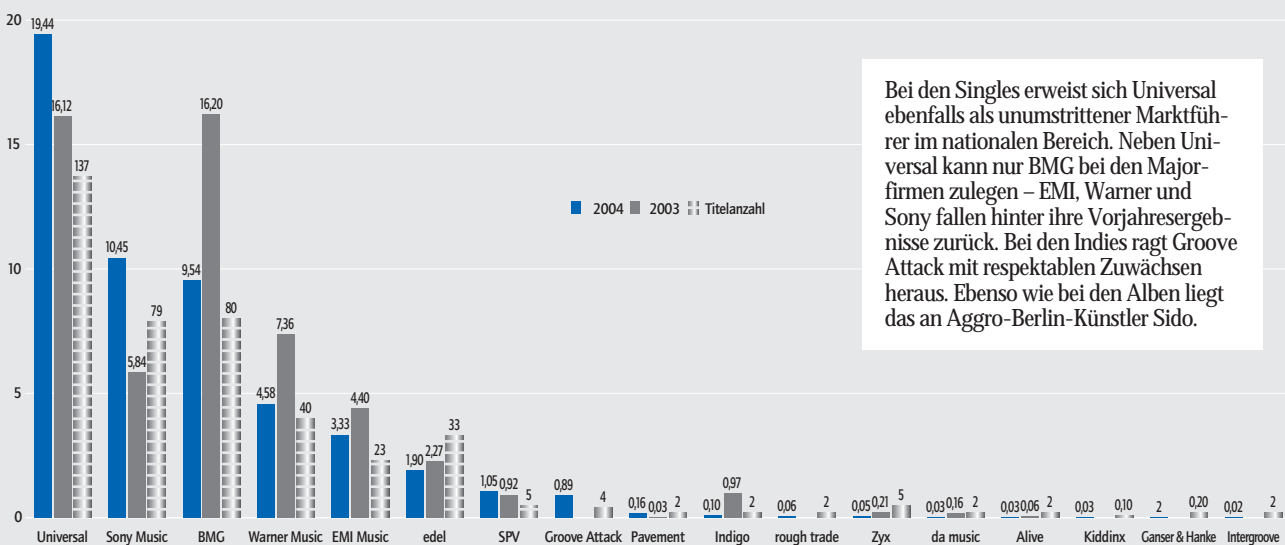


Die Verhältnisse bei den nationalen Produkten spiegeln im Wesentlichen die Rangfolge in der Gesamtwertung wider. Universal Music kann auch hier dank Acts wie Rosenstolz, Juli oder Rammstein überproportional zulegen. Auch der BMG-Konzern, der in diesem Jahr mit Ausnahme von Alexander ohne Superstars aus Casting-Shows auskommen musste, steht vor der Fusion mit BMG sehr gut da.

Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil des nationalen Produkts im Jahr 2004; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der nationalen Titel in den Charts 2004 ab.

Quelle: Media Control GfK International

Nationales Produkt Singles: die erfolgreichsten Firmen 2004 (im Vergleich die Werte von 2003)

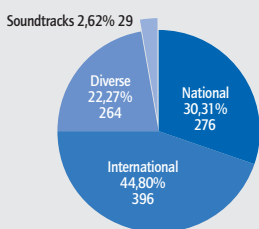


Bei den Singles erweist sich Universal ebenfalls als unumstrittener Marktführer im nationalen Bereich. Neben Universal kann nur BMG bei den Majorfirmen zulegen – EMI, Warner und Sony fallen hinter ihre Vorjahresergebnisse zurück. Bei den Indies ragt Groove Attack mit respektablen Zuwächsen heraus. Ebenso wie bei den Alben liegt das an Aggro-Berlin-Künstler Sido.

Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil des nationalen Produkts im Jahr 2004; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der nationalen Titel in den Charts 2004 ab.

Quelle: Media Control GfK International

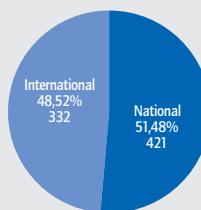
Longplay-Anteile



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations und Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im Jahr 2004 und dazu die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control GfK International

Singles-Anteile



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im Jahr 2004 sowie die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control GfK International

Die Hitliste der Musikverlage 2004

Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent
1.	EMI Music Publishing	31,66%	26.	Peer	0,24%	51.	Hobo	0,08%	76.	Edition Galaxis	0,02%
2.	Warner/Chappell Publishing	16,70%	27.	Swole Music	0,23%	52.	Emap	0,07%	77.	Radio Tele	0,02%
3.	BMG Ufa Musikverlage	12,67%	28.	Roba	0,23%	53.	TJ MusicService	0,07%	78.	Sikorski	0,02%
4.	Universal Music Publishing	5,54%	29.	Multiplay	0,22%	54.	Transcontinental	0,06%	79.	Kobalt Music	0,02%
5.	Sony/ATV	4,47%	30.	Edition Rammstein	0,22%	55.	Merg	0,06%	80.	Def American	0,02%
6.	Copyright Control	3,53%	31.	Escatawpa	0,21%	56.	Edition Kosmo	0,05%	81.	Mo Swang	0,02%
7.	Clobal	3,41%	32.	Mergela	0,20%	57.	Cosmos Songs	0,05%	82.	Vogelsang	0,02%
8.	Wintrup	2,29%	33.	Luco Music	0,17%	58.	Boneless	0,05%	83.	Gnat Booty	0,02%
9.	Rafimusic	2,21%	34.	Ervolksmusik	0,16%	59.	Carolath	0,05%	84.	SMV	0,02%
10.	Diverse Verlage	2,07%	35.	Will I Am	0,16%	60.	All Rights	0,04%	85.	Remynisce	0,02%
11.	Arabella	1,57%	36.	MDF	0,16%	61.	Donots Publishing	0,04%	86.	Scott Store	0,02%
12.	MdW	1,54%	37.	Blue Sky	0,14%	62.	Soul Assassins	0,04%	87.	Wigged	0,02%
13.	Siegel	1,08%	38.	Budde	0,13%	63.	Curious	0,04%	88.	East Beach	0,02%
14.	Manuskript	0,91%	39.	Decos	0,13%	64.	Broon	0,04%	89.	Vrinxpoos	0,02%
15.	Partitur	0,70%	40.	SMP	0,12%	65.	Irish Internat.	0,04%	90.	BLX Publishing	0,02%
16.	Glueck	0,59%	41.	Edition JC-Star	0,12%	66.	One Groove	0,03%	91.	C-Wort	0,02%
17.	Heikes kleiner Musikverlag	0,56%	42.	Spencowmusic	0,11%	67.	Grundy UFA	0,03%	92.	Loreal	0,01%
18.	Toso	0,54%	43.	Unicade	0,11%	68.	Valicon Songs	0,03%	93.	No Question	0,01%
19.	Kuba	0,52%	44.	White Rhino	0,10%	69.	AMV	0,03%	94.	Cocorda	0,01%
20.	Grand H	0,48%	45.	Christophe	0,10%	70.	High On Life	0,03%	95.	Xplo Music	0,01%
21.	Aerostation	0,47%	46.	Abenteuerland	0,09%	71.	Freibank	0,03%	96.	Edition Acqua	0,01%
22.	Intro	0,46%	47.	Low Spirit	0,09%	72.	Big Ears	0,03%	97.	Edition Azzurro	0,01%
23.	Eight Mile	0,32%	48.	Click	0,09%	73.	Gothic	0,03%	98.	Media Invest	0,01%
24.	3p	0,28%	49.	Edition Suprime	0,08%	74.	Edition Kunst	0,03%	99.	Kel-Bros.	0,01%
25.	PMS	0,26%	50.	Kel-Soongs	0,08%	75.	Mikulski	0,02%	100.	Blando	0,01%

Quelle: Media Control GfK International

Die Dauerbrenner des Jahres - Singles

Pl.	Titel	Interpret	Wochen in den Top 100
1	Lebt denn dr alte Holzmichl noch?	De Randfichten	44
2	Dragostea Din Tei	O-Zone	31
3	Mad World	Michael Andrews feat. Gary Jules	29
4	Dragostea Din Tei	Haiducci	27
5	Powerless (Say What You Want)	Nelly Furtado	24
6	Perfekte Welle	Juli	23
7	Yeah!	Usher feat. Lil' Jon & Ludacris	22
7	Behind Blue Eyes	Limp Bizkit	22
8	Augen auf!	Oomph!	21
8	Durch die Nacht	Silbermond	21
9	F**k It (I Don't Want You Back)	Eamon	20
9	Shut Up	The Black Eyed Peas	20
9	Trick Me	Kelis	20
9	Denkmal	Wir sind Helden	20
10	Sick And Tired	Anastacia	19
10	Everytime	Britney Spears	19
10	Superstar	Jamelia	19
10	Hey Ya!	OutKast	19
10	Troy	Die Fantastischen Vier	19
10	Wir sind wir	Paul van Dyk & Peter Heppner	19

Quelle: Media Control GfK International

Die Dauerbrenner des Jahres - Longplay

Pl.	Interpret	Titel	Wochen in den Top 100
1	Andrea Berg	Best Of	51
2	Norah Jones	Come Away With Me	48
3	Nelly Furtado	Folklore	47
3	Wir sind Helden	Die Reklamation	47
4	Dido	Life For Rent	44
5	Norah Jones	Feels Like Home	43
5	The Black Eyed Peas	Elephunk	43
6	Dick Brave & The Backbeats	Dick This	42
6	Robbie Williams	Live Summer 2003	42
7	Evanescence	Fallen	41
8	Maroon 5	Songs About Jane	39
9	Linkin Park	Meteora	38
10	Rosenstolz	Herz	37
10	Usher	Confessions	37
10	Seal	Seal 4	37
10	Reamonn	Beautiful Sky	37
10	Die Ärzte	Geräusch	37
11	Britney Spears	In The Zone	36
12	Katie Melua	Call Off The Search	35
12	Beatsteaks	Smack Smash	35

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels 2004 – Longplay (zum Vergleich die Werte von 2003)

Pl.	Label	2004 (in %)	2003 (in %)	Pl.	Label	2004 (in %)	2003 (in %)
1	Polystar (USM/Universal)	6,96	6,26	11	Chrysalis (Capitol/EMI Music)	2,21	3,65
2	BMG Media & Catalogne (BMG Media & Catalogne/BMG)	6,75	4,26	12	wea (Warner Music)	2,09	1,15
3	Epic International (SMI/Sony Music)	4,23	1,62	13	Interscope (UID/Universal)	2,01	4,45
4	Warner Bros. (Warner Music)	3,77	3,51	14	Ariola (BMG National München/BMG)	1,97	1,71
5	Sony Music Media (Sony Music)	3,60	3,32	15	Polydor International (UID/Universal)	1,94	2,41
6	Arista (BMG International/BMG)	3,58	2,95	16	Island International (UID/Universal)	1,88	1,35
7	Blue Note (Capitol/EMI Music)	3,13	1,82	17	EMI (Capitol/EMI Music)	1,70	1,26
8	Warner Strategic Marketing (WSM/Warner Music)	3,00	6,96	18	Labels (Virgin/EMI Music)	1,54	0,57
9	Virgin (Virgin/EMI Music)	2,31	1,98	19	Universal National (UDD/Universal)	1,50	-
10	Island National (UDD/Universal)	2,23	-	20	EMI Music Media (EMI Catalogue Marketing/EMI Music)	1,50	2,01

Columbia International (SMI/Sony Music)	1,46	2,11	Koch Universal (Koch Universal/Universal)	0,80	0,60	Parlophone (Capitol/EMI Music)	0,43	1,56	eastwest (Warner Music)	0,20	0,11
DreamWorks (UID/Universal)	1,40	-	Hot Action (UDD/Universal)	0,78	1,06	Universal Records International (UID/Universal)	0,38	0,38	Toptrax (Zyx)	0,20	0,13
Columbia National (SMD/Sony Music)	1,37	0,29	Capitol (Capitol/EMI Music)	0,75	1,89	Urban National (UDD/Universal)	0,38	-	Gun (BMG National Gury/BMG)	0,20	0,62
Polydor National (UDD/Universal)	1,22	-	edel (edel)	0,75	0,74	ItSounds (BMG National München/BMG)	0,35	-	Boutique (UCJ/Universal)	0,19	0,09
A&M (UID/Universal)	1,15	0,66	Dramatico (rough trade)	0,72	-	Kuba Music (UDD/Universal)	0,35	0,57	Motor Music (UID/Universal)	0,19	1,29
Supersonic (BMG National Gury/BMG)	1,08	0,89	Maverick (Warner Music)	0,70	1,19	Steamhammer (SPV)	0,33	0,24	XL Recordings (Indigo)	0,19	0,24
Hansa (BMG National Berlin/BMG)	1,07	4,72	Cheyenne (UDD/Universal)	0,69	1,20	Deutsche Grammophon (UCJ/Universal)	0,30	0,35	Na Klar! (BMG National Berlin/BMG)	0,17	0,30
Mercury (UID/Universal)	1,06	2,27	Jupiter (BMG National München/BMG)	0,68	1,08	Pirate (SMD/Sony Music)	0,28	-	Chlodwig (BMG National München/BMG)	0,17	0,24
Modul (BMG National München/BMG)	1,05	-	Bros. Music (SMD/Sony Music)	0,56	-	Drakkar (BMG National München/BMG)	0,27	-	Motor Music (UDD/Universal)	0,17	-
Wind-Up (SMI/Sony Music)	1,03	1,15	Roadrunner (UID/Universal)	0,55	0,63	Zomba (BMG National München/BMG)	0,27	-	Curb (Warner Music)	0,17	-
J Records (BMG International/BMG)	0,99	0,16	SMD (SMD/Sony Music)	0,55	-	WVI (Warner Music)	0,27	-	MCA (UID/Universal)	0,17	0,18
RCA (BMG International/BMG)	0,98	2,27	Aggro Berlin (Groove Attack)	0,54	-	Kontor (edel)	0,26	0,37	SCurve (Virgin/EMI Music)	0,17	-
Regel 23 (SPV)	0,96	-	Mute (Virgin/EMI Music)	0,52	0,63	Four Music (SMD/Sony Music)	0,26	0,18	Epic National (SMD/Sony Music)	0,16	0,26
Nuclear Blast (Warner Music)	0,94	0,28	Epitaph (Warner Music)	0,51	-	Rare (Warner Music)	0,25	-	Sanctuary (Sanctuary/BMG/rough trade)	0,15	0,16
Söhne Mannheims (UDD/Universal)	0,94	-	Grönland (Capitol/EMI Music)	0,51	2,30	Domino (rough trade)	0,25	-	Ministry Of Sound (edel/Universal)	0,15	0,31
Atlantic (Warner Music)	0,92	0,97	Elektra (Warner Music)	0,50	0,24	Subword (BMG National München/Gury/BMG)	0,25	0,14	Media Spirit (edel)	0,14	-
Electrola (Capitol/EMI Music)	0,91	0,68	JKP (SMD/Sony Music)	0,50	0,30	105 Music (SMD/Sony Music)	0,23	-	Walt Disney (Warner Music)	0,14	0,11
Edelkids (edel)	0,90	-	Reprise (Warner Music)	0,46	0,42	White (BMG National München/BMG)	0,21	0,24	Pavement (Pavement)	0,13	0,23
Geffen (UID/Universal)	0,90	0,26	XCell (SMD/Sony Music)	0,45	0,33	Def Jam (UID/Universal)	0,21	0,73	Happy Kids (Capitol/EMI Music)	0,11	0,17
Jive (BMG International/BMG)	0,82	1,05	Verve (UCJ/Universal)	0,43	-	Hit Mania (edel)	0,21	-	Lawine (BMG National München/BMG)	0,11	-

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels 2004 – Singles (zum Vergleich die Werte von 2003)

Pl.	Label	2004 (in %)	2003 (in %)	Pl.	Label	2004 (in %)	2003 (in %)
1	Polydor National (UDD/Universal)	8,41	-	11	Epic International (SMI/Sony Music)	2,38	2,88
2	Interscope (UID/Universal)	4,26	6,44	12	Electrola (Capitol/EMI Music)	2,32	-
3	Jive (BMG International/BMG)	4,22	1,14	13	Cheyenne (UDD/Universal)	2,23	2,75
4	Arista (BMG International/BMG)	3,77	2,92	14	Universal Records International (UID/Universal)	2,15	2,43
5	Hansa (BMG National Berlin/BMG)	3,54	9,59	15	X-Cell (SMD/Sony Music)	2,06	1,46
6	Ministry Of Sound (edel)	3,07	0,45	16	Columbia International (SMI/Sony Music)	2,04	2,42
7	Island National (UDD/Universal)	2,79	-	17	RCA (BMG International Berlin/BMG)	1,89	3,88
8	Rare (Warner Music)	2,59	0,11	18	Island International (UID/Universal)	1,82	2,74
9	A&M (UID/Universal)	2,56	1,42	19	Virgin (EMI Music)	1,50	2,08
10	Supersonic (BMG National Gury/BMG)	2,54	1,05	20	Hit Mania/Mach 1 (edel)	1,48	-

Epic National (SMD/Sony Music)	1,47	2,68	Kuba Music (UDD/Universal)	0,80	0,41	Hot Action (UDD/Universal)	0,39	0,40	Pavement (Pavement)	0,16	-
Bad Boy Records (UID/Universal)	1,36	-	Nuclear Blast (Warner Music)	0,76	0,18	Mighty (UDD/Universal)	0,38	-	eastwest (Warner Music)	0,15	0,69
DreamWorks (UID/Universal)	1,35	-	Superstar (Warner Music)	0,76	1,51	Four Music (SMD/Sony Music)	0,36	-	BMG Media & Catal. (BMG Media & Catal./BMG)	0,14	0,34
J Records (BMG International/BMG)	1,34	0,40	Zeitgeist (UDD/Universal)	0,76	0,37	Mute (Virgin/EMI Music)	0,34	0,46	MCA (UID/Universal)	0,14	0,72
Bros. Music (SMD/Sony Music)	1,33	-	Aggro Berlin (Groove Attack)	0,69	-	Zyx (Zyx)	0,33	1,12	Low Spirit (BMG National Berlin/BMG)	0,13	0,46
Urban (UDD/Universal)	1,31	2,37	Skream-Cheese (UDD/Universal)	0,68	-	Chrysalis (Capitol/EMI)	0,31	0,86	Roadrunner (UID/Universal)	0,11	0,18
Atlantic (Warner Music)	1,30	1,53	wea (Warner Music)	0,65	1,18	Labels (Virgin/EMI Music)	0,30	0,18	Elektra (Warner Music)	0,11	0,28
Sanctuary (Sanctuary/BMG/rough trade/Soulfood)	1,27	-	BATB (SMD/Sony Music)	0,65	-	Def Jam (UID/Universal)	0,30	1,56	Chet (SMD/Sony Music)	0,10	0,21
Modul (BMG National München/BMG)	1,25	1,56	SPV Recordings (SPV)	0,63	0,09	Polydor International (UID/Universal)	0,30	6,19	ItSounds (BMG National München/BMG)	0,10	-
Innocent (Virgin/EMI Music)	1,23	1,38	EMI (Capitol/EMI Music)	0,62	1,15	Yo Mama (SMD/Sony Music)	0,28	0,34	Strange Ways (Indigo)	0,10	0,98
Parlophone (Capitol/EMI Music)	1,22	0,33	Warner Strategic Marketing (WSM/Warner Music)	0,61	3,81	3p (SMD/Sony Music)	0,25	0,14	Epitaph (Warner Music)	0,09	-
Columbia National (SMD/Sony Music)	1,08	0,14	Mercury (UID/Universal)	0,60	0,55	Ariola (BMG National München/BMG)	0,23	0,52	A45 Music (edel)	0,08	0,04
Warner Bros. (Warner Music)	1,05	1,07	edel (edel)	0,58	0,32	Sheffield Tunes (Kontor/edel)	0,23	1,23	Dramatico (rough trade)	0,07	-
Subword (BMG National München/BMG)	1,03	0,59	Wind-Up (SMI/Sony Music)	0,58	1,19	Geffen (UID/Universal)	0,22	0,10	Vertigo (UID/Universal)	0,07	2,25
Kosmo (SMD/Sony Music)	1,00	0,05	JKP (SMD/Sony Music)	0,57	-	Constantin (UDD/Universal)	0,21	-	Blue Note (Capitol/EMI Music)	0,06	0,04
Zomba (BMG International/BMG)	0,95	-	Söhne Mannheims (UDD/Universal)	0,53	-	Gang Go (Warner Music/ Kontor/edel)	0,20	0,26	PIAS (rough trade)	0,06	-
Capitol (Capitol/EMI)	0,90	0,53	TVT (UDD/Universal)	0,47	-	Home Records (SMD/Sony Music)	0,20	0,47	19 Recordings (UID/Universal)	0,05	-
Na Klar! (BMG National Berlin/BMG)	0,86	0,11	Next Plate (UID/Universal)	0,42	-	105 Music (SMD/Sony Music)	0,19	-	313 Music (SMD/Sony Music)	0,05	-
Konsum (Kosmo/SMD/Sony Music)	0,85	0,29	Universal Records National (UDD/Universal)	0,42	-	Motor Music (UDD/Universal)	0,18	-	Reprise (Warner Music)	0,05	-
Kontor (edel)	0,84	0,80	Peppermint Jam (SPV)	0,40	-	Maverick (Warner Music)	0,18	0,30	Ritter Records (BMG National München/BMG)	0,04	-

Quelle: Media Control GfK International

künstler 2004



Platz eins: Norah Jones



Platz zwei: Anastacia



Platz drei: Robbie Williams

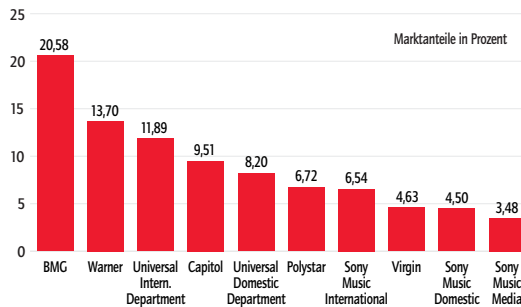


Platz vier: Rosenstolz



Platz fünf: Wir sind Helden

Die erfolgreichsten Plattenfirmen (Longplay) 2004



Weil der umstrukturierte BMG-Konzern seine Repertoiregesellschaften - unter anderem BMG National München, BMG National Berlin und BMG National Gun - unter dem BMG-Banner zusammenfasst, führen die Bertelsmänner die Liste der Plattenfirmen an. Und auch Warner nennt nur noch einen Konzernwert. Dagegen listet Universal die nationale (UDD) und internationale (UID) Division separat. Die Universal-Firmen belegen den dritten respektive fünften Platz.

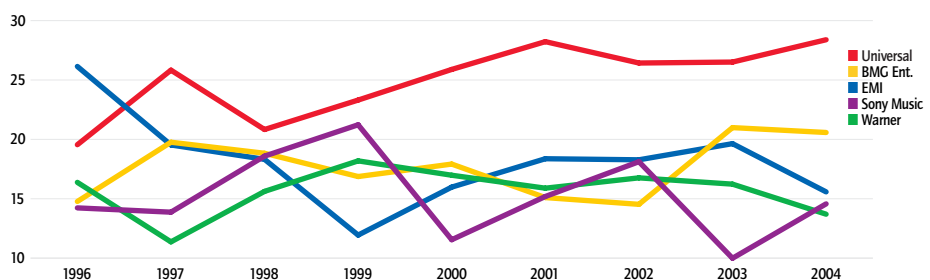
11 edel	2,49
12 SPV	1,84
13 EMI Music Catalogue	1,45
14 rough trade	1,11
15 Koch Universal	0,77
16 Universal Classic & Jazz	0,67
17 Groove Attack	0,53
18 Indigo	0,41
19 Zyx	0,19
20 Sanctuary	0,15
21 Pavement	0,13
22 Universal Strategic Marketing	0,13
23 da music	0,09
24 Alive	0,07
25 MCP	0,06
26 Discomania	0,05
27 Sony Music Entertainment	0,04
28 in-akustik	0,03
29 Intergroove	0,03
30 V2	0,02
31 Ganser & Hanke	0,01
32 MGM	0,01

Die 25 erfolgreichsten Interpreten 2004 (Longplay)

1 Norah Jones	Blue Note/Capitol (EMI)	8 Dick Brave & The Backbeats	wea (Warner)	17 The Black Eyed Peas	A&M/UID (Univ.)
2 Anastacia	Epic/SMI (Sony Music)	9 Seal	Warner Bros. (Warner)	18 Rammstein	Univ. Rec./UDD (Univ.)
3 Robbie Williams	Chrysalis/Capitol (EMI)	10 Evanescence	Wind Up/Epic/SMI (Sony)	19 Die Lollipopps	edelkids (edel)
4 Rosenstolz	Island/UDD (Universal)	11 Dido	Cheeky/Arista/BMG Intern. (BMG)	20 Usher	Arista/BMG International (BMG)
5 Wir sind Helden	Reklamation/Labels (EMI)	12 Nightwish	Nuclear Blast (Warner)	21 R.E.M.	Warner Bros. (Warner)
6 Andrea Berg	Ariola/BMG Nat. Mün. (BMG)	13 Böhse Onkelz	Regel 23 (SPV)	22 Die Ärzte	Hot Action/UDD (Universal)
7 Nelly Furtado	DreamWorks/UID (Univ.)	14 Söhne Mannheims	Söhne Mann./UDD (Univ.)	23 Linkin Park	Warner Bros. (Warner)
		15 Silbermond	Modul/BMG Nat. Mün. (BMG)	24 Katie Melua	Dramatico (rough trade)
		16 Avril Lavigne	Arista/BMG Intern. (BMG)	25 Shania Twain	Mercury Nash./UID (Univ.)

Das positive Abschneiden von EMI Music liegt vor allem an den überragenden Erfolgen von Norah Jones, Robbie Williams und Wir sind Helden. Mit ihren beiden Alben liegt die Jazz-Sängerin in der Jahreswertung ganz vorn. Erfreulich ist auch der hohe Anteil von nationalen Künstlern. Gleich zehn deutsche Acts zählen in diesem Jahr zu den erfolgreichsten Interpreten, darunter auch Rosenstolz und Andrea Berg.

Anteile der Konzerne in den vergangenen neun Jahren (in Prozent)



Im Auf und Ab der Kurven gibt es in den vergangenen acht Jahren nur eine Konstante: den Erfolg des Marktführers Universal. Seit 1998 steigt der prozentuale Anteil von Universal Music - auch in diesem Jahr. Einen rasanten Aufwärtstrend zeigt im Verlauf von 2004 die Entwicklung von Sony Music: Der Konzern erholt sich nach dem Tiefpunkt in 2003 und kann dabei sogar den Wert von Warner Music überrunden. Nahezu unverändert im Vergleich mit dem Vorjahr fällt der Wert von BMG aus.

künstler 2004



Platz eins: O-Zone



Platz zwei: Black Eyed Peas



Platz drei: De Randfichten

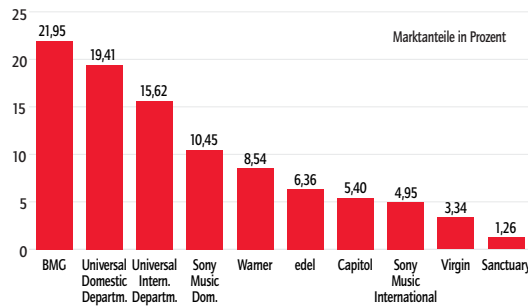


Platz vier: Anastacia



Platz fünf: Usher

Die erfolgreichsten Plattenfirmen (Singles) 2004



Wie im Longplay-Bereich belegt BMG auch bei den Singles den ersten Platz, dicht gefolgt von den beiden Universal-Divisionen. Das gute Jahr für edel, an dem nicht zuletzt die Erfolge von Ministry Of Sound einen großen Anteil haben, schlägt sich nieder in einer beachtlichen Top-Ten-Platzierung: Unter den Repertoirefirmen rangiert edel noch vor Sony Music International und Virgin. Ebenfalls erstmals in der Top Ten: das Berliner Indie-Label Sanctuary Records.

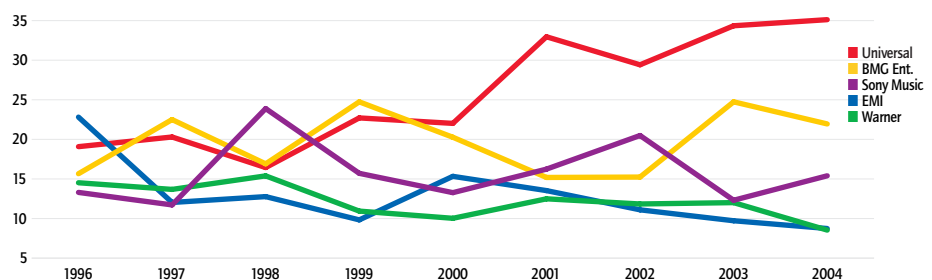
11	SPV	1,08
12	Groove Attack	0,69
13	Zyx	0,33
14	Pavement	0,16
15	rough trade	0,14
16	Indigo	0,10
17	Universal Strategic Marketing	0,05
18	Alive	0,04
19	Koch Universal	0,03
20	da music	0,03
21	Kiddinx	0,03
22	Intergroove	0,02
23	Ganser & Hanke	0,02

Die 25 erfolgreichsten Interpreten 2004 (Singles)

1	O-Zone	Island/UDD (Universal)	8	Max	Rare (Warner)	17	Blue	Innocent/Virgin (EMI)
2	The Black Eyed Peas	A&M/UID (Univ.)	9	Oomph!	Supersonic/BMG Nat. Gun (BMG)	18	Rammstein	Univ. Rec./UDD (Univ.)
3	De Randfichten	Electrola/Capitol (EMI)	10	Aventura	Hit Mania/Mach 1 (edel)	19	Eric Prydz	Badabing/Data/M. Of Sound (edel)
4	Anastacia	Epic/SMI (Sony Music)	11	Haiducii	Mach 1/Min. Of Sound (edel)	20	M. Andrews/G. Jules	Sanctuary (rough trade)
5	Usher	Arista/BMG International (BMG)	12	Juli	Island/UDD (Universal)	21	Alexander	Hansa/BMG Nat. Berlin (BMG)
6	Eamon	Jive/BMG International (BMG)	13	Nelly Furtado	DreamWorks/UID (Univ.)	22	Limp Bizkit	Interscope/UID (Univ.)
7	Britney Spears	Jive/BMG Intern. (BMG)	14	M. Winans/Enya/P.Diddy	Univ. Rec./UID (Univ.)	23	Rosenstolz	Island/UDD (Universal)
			15	Y. Catterfeld	Hansa/BMG Nat. Berlin (BMG)	24	Silbermond	Modul/BMG Nat. Mün. (BMG)
			16	Vanilla Ninja	Bros/SMD (Sony Music)	25	Blue Lagoon	Konsum/SMD (Sony Music)

Im Kampf des Sommerhits „Dragostea Din Tei“, der gleich in zwei Versionen auf den Markt gekommen war, machte O-Zone das Rennen. Erfolgreichster deutscher Act mit den meisten Charts-Anteilen wurde die ost-deutsche Formation De Randfichten, die sogar Longplay-Siegerin Anastacia hinter sich ließ. Zudem platzierten sich die volkstümlichen Musikanten vor den übrigen deutschen Acts wie Max, Juli oder Rammstein.

Anteile der Konzerne in den vergangenen neun Jahren (in Prozent)



Nicht nur bei den Alben, auch bei den Singles weist die Kurve von Sony Music in diesem Jahr wieder nach oben. Gemeinsam mit dem künftigen Fusionspartner BMG läge der neu formierte Konzern gar vor dem aktuellen Marktführer Universal Music. Der zeigt sich von dieser Bedrohung unbeeinflusst und bewegt sich mit seiner Erfolgskurve weiter nach oben in noch einsamere Höhen. Weniger erfreulich stellt sich indes die Entwicklung von EMI Music bei den Singles dar: In den vergangenen Jahren befanden sie sich auf einem Abwärtstrend.

Table with columns: Platz, Wk., Titel, Label/Vertrieb, Interpret, Bestellnummer, Pt. Contains chart data for singles, starting with Dragostea Din Tei at position 1.

Table with columns: Platz, Wk., Titel, Label/Vertrieb, Interpret, Bestellnummer, Pt. Contains chart data for singles, starting with Mein Block at position 51.

Ⓢ = Made In Germany ● = Gold (150.000 Einheiten) ▲ = Platin (300.000 Einheiten) ▲¹ = Die hochgestellte Zahl nennt die Anzahl der Platinauszeichnungen

Ermittelt durch Media Control GfK International im Auftrag des Bundesverbandes der Phonographischen Wirtschaft e. V.

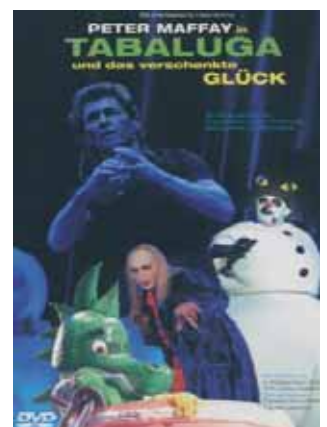
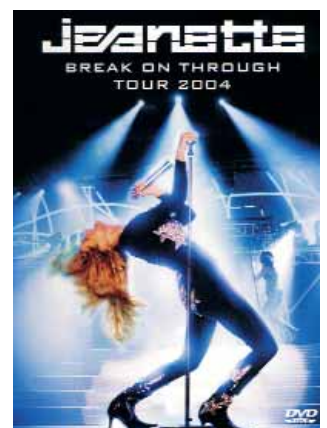
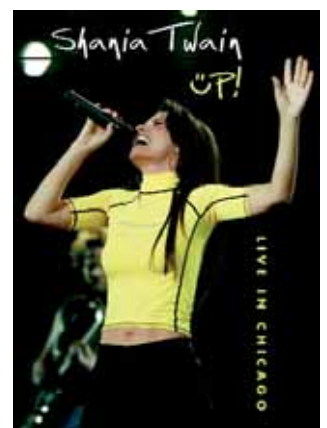
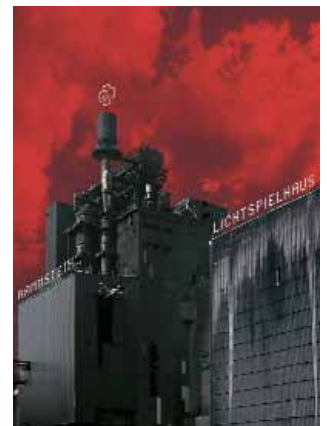
Klassik Top 30 Longplay		
Platz	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer
1	Anna Netrebko/Wiener Philh. Edge/Dt. Grammophon/Universal C&J (Universal)	Opera Arias CD: 474 2402
2	Anna Netrebko/C. Abbado Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Sempre Libera CD/SACD: 474 800-2/474 881-2
3	Cecilia Bartoli Decca/Universal C & J (Universal)	The Salieri Album CD/SACD: 475 100-2/470 631-2
4	Martin Stadtfeld Sony Classical/SMI (Sony Music)	Bach: Goldberg Variationen CD: CD 93101
5	Lang Lang Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Live At Carnegie Hall CD: 474 8202
6	Nigel Kennedy/Berliner Philh. EMI Classics/Capitol (EMI)	Vivaldi CD: 5 57647 2
7	R. Muti/Wiener Philh. Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Neujahrskonzert 2004 2 CDs: 474 9002
8	Anna Netrebko Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	The Woman, The Voice DVD: 073 2309
9	Hilary Hahn/Jeffrey Kahane Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Bach Concertos CD: 474 199-2
10	Yo-Yo Ma/Ton Koopman Sony Classical/SMI (Sony Music)	Vivaldi's Cello CD: CD 90916
11	Thomas Quasthoff/Justus Zeyen Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Romantische Lieder CD: 474 501-2
12	Lang Lang/Barenboim/Chicago ... Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Tchaikovsky/Mendelssohn: First Piano ... CD: 474 291-2
13	Hélène Grimaud/Swedish Radio ... Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Beethoven/Pärt: Credo CD/SACD: 471 769-2/474 869-2
14	Joseph Calleja/Riccardo Chailly Decca/Universal C&J (Universal)	Tenor Arias CD: 475 2502
15	A.-S. Mutter/K. Masur/NYPO Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Beethoven: Violin Conc./Romances CD: 471 349-2
16	András Schiff ECM/Universal C&J (Universal)	Bach: Goldberg Variationen CD: 472 185-2
17	María Callas EMI Classics/Capitol (EMI)	The Passion Of Callas CD/2 CDs: 5 57656 2/5 57657 2
18	Marcelo Alvarez Sony Classical/SMI (Sony Music)	The Tenor's Passion CD: CD 92937
19	Joshua Bell Sony Classical/SMI (Sony Music)	Romance Of The Violin CD: CD 878940
20	Martin Stadtfeld Sony Classical/SMI (Sony Music)	Bach pur CD (Lim. Ed.): 093536 9
21	Anne-Sophie Mutter/André Previn Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur CD/SACD: 474 515-2/474 874-2
22	Murray Perahia Sony Classical/SMI (Sony Music)	... Plays Bach/Brandenbg. Conc. CD: CD 873260
23	Hilary Hahn/Sir Colin Davis/LSO Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Elgar: Violin Conc./Williams: The Lark ... CD/SACD: 474 504-2/474 873-2
24	Giora Feidman Warner Classics & Jazz/WSM (Warner)	Feidman Plays Mozart & More CD: 2564-60692-2
25	Nikolaus Harnoncourt RCA Red Seal/BMG Classics (Harmonia Mundi)	Mozart Requiem CD: 76 58702-2
26	Andreas Scholl/Academia Bizantina Decca/Universal C&J (Universal)	Arcadia CD/SACD: 470 296-2/470 630-2
27	René Pape/Katharina Thalbach Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Mein Herz brennt - Liederzyklus ... CD/SACD (Lim Ed.): 476 116-9/476
28	Nigel Kennedy EMI Classics/Capitol (EMI)	Vivaldi II CD: 5 57859 2
29	Albrecht Mayer/Claudio Abbado Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Auf Mozarts Spuren CD: 476 235-2
30	Arcadi Volodos Sony Classical/SMI (Sony Music)	Tchaikowsky: Piano Conc. No. 1 SACD: SH 930670

Schlager Top 30 Longplay		
Platz	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer
1	Andrea Berg Jupiter/BMG National München (BMG)	Best Of CD/MC: 21 88914-2/4
2	Andrea Berg Ariola/BMG National München (BMG)	Du CD/MC: 76 62754-2/4
3	Vikinger Electrola/Capitol (EMI)	Best Of CD/MC: 5 90278-2/4
4	Howard Carpendale Koch Universal (Universal)	Danke ... Ti Amo 2 CDs: 980 883-7
5	Die Flippers Ariola/BMG National München (BMG)	35 Jahre - Ein Leben für die Zärtlichkeit 2 CDs/MC: 76 59296-2/4
6	Howard Carpendale Koch Universal (Universal)	Das Finale - Live 2 CDs: 981 718-8
7	Andrea Berg Jupiter/BMG National München (BMG)	Wo liegt das Paradies CD/MC: 21 83014-2/4
8	Andrea Berg Jupiter/BMG National München (BMG)	Machtlos CD/MC: 76 51233-2/4
9	Die Flippers Ariola/BMG National München (BMG)	Solang in uns ein Feuer brennt CD/MC: 76 62956-2/4
10	Andrea Berg White/BMG National München (BMG)	Gefühle CD/MC: 76 62538-2/4
11	Die Flippers Ariola/BMG National München (BMG)	Immer immer wieder CD/MC: 21 83014-2/4
12	Andrea Berg Jupiter/BMG National München (BMG)	Du bist frei CD/MC: 76 57011-2/4
13	Johannes Heesters White/BMG National München (BMG)	Ich werde 100 Jahre alt CD: 76 56001-2
14	Reim Electrola/Capitol (EMI)	Déjà Vu CD: 8 66865 2
15	Höhner Electrola/Capitol (EMI)	Viva Colonia CD: 5 97257 2
16	Bernhard Brink Koch Universal (Universal)	Unkaputtbar CD: 981 331-3
17	Wolfgang Petry Na Klar!/BMG National Berlin (BMG)	Typisch CD: 76 64044-2
18	Hanne Haller Ariola/BMG National München (BMG)	Mitten im Licht CD: 76 55029-2
19	Jantje Smit Koch Universal (Universal)	Das Beste - Rosen für Mamatschi 2 CDs: 986 619-5
20	Juliane Werding DA (da music)	Die Welt danach CD: 871 598-2
21	Brunner & Brunner Ariola/BMG National München (BMG)	Männer, Frauen, Leidenschaft CD/MC: 76 54586-2/4
22	G.G. Anderson Koch Universal (Universal)	Einmal hüh - einmal hott CD: 986 644-8
23	Nino de Angelo Koch Universal (Universal)	Un Momento Italiano CD: 986 650-9
24	Wolfgang Petry Na Klar!/BMG National Berlin (BMG)	Kein Grund zur Panik CD: 76 54758-2
25	Uwe Busse Koch Universal (Universal)	Kleine Sommersünden CD: 986 618-8
26	Andrea Berg Jupiter/BMG National München (BMG)	Emotionen hautnah DVD: 76 54796-9
27	Frans Bauer 105/SMD (Sony Music)	Grenzenlos CD: 512 987 2
28	Roger Whittaker Ariola/BMG National München (BMG)	Mein schönster Traum CD Extra/MC: 76 62960-2/4
29	Schürzenjäger Ariola/BMG National München (BMG)	Hinter dem Horizont CD: 76 63035-2
30	Reim Electrola/Capitol (EMI)	Reim CD: 5 84526 2



musik-dvd top 30		
Platz	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer
1	Robbie Williams Chrysalis/Capitol (EMI)	What We Did Last Summer △ ⁵ ○ 2 DVDs: 5 99088 9
2	Die Ärzte Hot Action/UID (Universal)	Die Band, die sie Pferd nannten △ ² 2 DVDs: 939 000 3
3	Herbert Grönemeyer Grönland/Capitol (EMI)	Mensch Live △ ⁵ 2 DVDs: 5 90977 9
4	Die Lollipopps edelkids/edel media (edel)	Tanz mit uns! ○ DVD: 155568KID
5	Rammstein Motor Music/UID (Universal)	Lichtspielhaus △ DVD: 986 604 0
6	Shania Twain Mercury/UID (Universal)	Up! - Live In Chicago ○ DVD: 986 140 3
7	Jeanette Kuba Music/UID (Universal)	Break On Through 2 DVDs: 986 696 8
8	Peter Maffay Maffay/BMG Media & Catalogue (BMG)	Tabaluga und das versenkte Glück △ DVD: 76 58360 9
9	Oliver Kalkofe Turbine Medien (Alive)	Kalkofes Mattscheibe Vol. 1 2 DVDs: 6401021
10	Howard Carpendale Koch Universal (Universal)	Das Finale - Live ○ DVD: 986 609 2
11	Cat Stevens Eagle Vision (edel)	Majikat - Earth Tour 1976 DVD: 366ERD
12	Abba Polar/Polydor/UID (Universal)	Abba In Concert ○ DVD: 065 646 9
13	Die Toten Hosen JKP/SMD (Sony Music)	Rock am Ring 2004 - Live △ DVD: 524507250 9
14	Blind Guardian Virgin (EMI)	Imaginations Through The Looking Glass 2 DVDs: 5 99703 9
15	Simon & Garfunkel Columbia/Sony Music Catalog (Sony Music)	The Concert In Central Park △ DVD: 20223 9
16	Diverse Warner Music Vision/Warner Strategic Marketing (Warner)	Live Aid 4 DVDs: 256461895 2
17	Rory Gallagher ARD Video/Fernseh-Allianz (Inakustik)	At Rockpalast DVD: 33012
18	Bon Jovi Island/UID (Universal)	This Left Feels Right - Live 2 DVDs; 2 DVDs (Lim. Ed.): 986 185 6/986 186 3
19	Die Lollipopps edelkids/edel media (edel)	Für euch! DVD: 0152368KID
20	Queen Parlophone/Capitol (EMI)	Queen On Fire - Live At The Bowl △ 2 DVDs: 5 44187 9
21	Peter Gabriel RealWorld/Warner Music Vision/WSM (Warner)	Growing Up Live DVD: 505046 68596 2
22	Depeche Mode Mute (EMI)	Devotional 2 DVDs: 5 99895 9
23	Phil Collins Face Value/Warner Music Vision/WSM (Warner)	Finally ... The First Farewell Tour 2 DVDs: 256 461 982 2
24	Beyoncé Columbia/SMI (Sony Music)	Live At Wembley DVD & CD: 202498 3
25	Britney Spears Jive/BMG Media & Catalogue (BMG)	In The Zone DVD: 76 59958 9
26	Shakira Epic/SMI (Sony Music)	Live & Off The Record △ ○ DVD & CD: 202264 7
27	Elvis Presley RCA/BMG Media & Catalogue (BMG)	Aloha From Hawaii 2 DVDs: 76 61 307 9
28	Rosenstolz Island/UID (Universal)	Herz DVD: 981 705 5
29	Dieter Nuhr WordArt (SPV)	Nuhr vom Feinsten DVD: 28115 7
30	Pur Capitol (EMI)	Klassisch - Live Aufschalke 2004 ○ DVD: 544116 9

○ = Gold (25.000 Einheiten) △ = Platin (50.000 Einheiten) △¹ Die hochgestellte Ziffer nennt die Anzahl der Platinauszeichnungen



Quelle: Media Control GfK International

Jazz Top 30

Platz	HP	Monate	Interpret Label	Titel Best-Nr.
1	1	12	Norah Jones Blue Note/Capitol (EMI)	Come Away With Me CD: 5 32088 2
2	1	10	Norah Jones Blue Note/Capitol (EMI)	Feels Like Home CD/LP: 5 90952 2/5 84800 1
3	2	8	Diana Krall Verve/Universal C&J (Universal)	The Girl In The Other Room CD/SACD: 986 224 6/986 204 6
4	4	9	Jamie Cullum Verve/Universal C&J (Universal)	Twentysomething CD/SACD: 986 615 3/986 632 2
5	2	6	Till Brönner Boutique/Universal C&J (Universal)	That Summer CD/SACD: 981 867 0/981 866 9
6	2	8	Silje Nergaard Emarcy/Universal C&J (Universal)	Nightwatch CD/SACD/CD Lim. Ed.: 986 564 8/7/986 589 9
7	4	8	Nils Landgren Funk Unit Act (edel Contraire)	Funky Abba CD: 9430 2 ACT
8	3	7	Viktoria Tolstoy Act (edel Contraire)	Shining On You CD: 9701 2 ACT
9	4	7	Rebekka Bakken Emarcy/Universal C&J (Universal)	The Art Of How To Fall CD: 980 875 0
10	3	4	Miroslav Vitous ECM/Universal C&J (Universal)	Universal Syncopations CD: 038 506 2
11	4	8	Cassandra Wilson Blue Note/Capitol (EMI)	Glamoured CD: 5 90951 2
12	5	6	Al Jarreau GRP/Universal C&J (Universal)	Accentuate The Positive CD: 986 127 5
13	3	4	Renee Olstead Reprise/wea (Warner)	Renee Olstead CD: 936 248 704 2
14	6	4	Keith Jarrett ECM/Universal C&J (Universal)	The Out-Of-Towners CD: 981 961 0
15	1	3	Jan Garbarek ECM/Universal C&J (Universal)	In Praise Of Dreams CD: 981 106 8
16	6	3	The Peter Malick Gr./Norah Jones Koch/Universal C&J (Universal)	New York City CD: 238 678 2
17	5	3	E.S.T. Act (edel Contraire)	Seven Days Of Falling CD: 901 2 2 ACT
18	6	4	Nighthawks Warner Strategic Marketing (Warner)	As The Sun Sets CD: 5046 71924 2
19	4	3	Madeline Peyroux Emarcy/Universal C&J (Universal)	Careless Love CD: 982 358 3
20	5	4	Ketil Bjornstad Emarcy/Universal C&J (Universal)	Seafarer's Song CD: 986 577 7
21	10	4	Tok Tok Tok Einstein (Zyx)	It Took So Long CD: EM 21103
22	7	3	Lisa Bassenge Minor Music/inakustik	Three CD: 042 801 11 3
23	8	3	Charlie Haden/G. Rubalcaba Emarcy/Universal C&J (Universal)	Land Of The Sun CD: 982 082 5
24	7	3	Torun Eriksen Emarcy/Universal C&J (Universal)	Glittercard CD: 981 752 0
25	6	3	Bugge Wesseltoft Emarcy/Universal C&J (Universal)	Film'Ing CD: 986 612 3
26	8	3	Diverse Verve/Universal C&J (Universal)	Verve Today 2004 CD: 982 112 1
27	12	3	Rigmor Gustafsson & Nils Landgren Act (edel Contraire)	I Will Wait For You CD: 941 82 ACT
28	9	3	Diverse Enja/Soulfood/Sony Music	Ballads 4 The World CD: ENJ 9500
29	3	3	Frank Chastenier Emarcy/Universal C&J (Universal)	For You CD: 981 497 6
30	9	3	Diverse Boutique/Universal C&J (Universal)	Brigitte Edition - Jazz For Dinner 2 CD: 980 910 9

World Music Top 30

Platz	HP	Monate	Interpret Label	Titel Best-Nr.
1	1	4	Gentleman Four Music/SMD (Sony Music)	Confidence CD: 517896 2
2	2	5	Aventura Hit Mania/Mach 1 (edel)	We Broke The Rules CD: 152HIT
3	1	12	Buena Vista Social Club World Circuit (Indigo)	Buena Vista Social Club CD: 0050 2
4	1	10	Quadro Nuevo Fine/Soulfood/SMD (Sony Music)	Mocca Flor CD: FM 110
5	1	6	Bebel Gilberto V2 (rough trade)	Bebel Gilberto CD: 707 2790 2
6	2	12	Souad Massi Wrasse (harmonia mundi)	Deb CD: WRASS96L
7	2	12	Cesaria Evora Tropical Music/ARIS/BMG A. München (BMG)	Voz D'Amor CD: 91 68831 2
8	3	10	Lhasa Warner Classics & Jazz/WSM (Warner)	The Living Road CD: 5046 701 22 5
9	1	5	Omara Portuondo World Circuit (Indigo)	Flor De Amor CD: 0068 2
10	3	4	Bebo & Cigala BMG Spain/ARIS (BMG)	Lagrimas Negras CD: 76 55910 2
11	9	9	Soundtrack Dt. Grammophon/Universal C&J (Universal)	Frida CD: 474 150 2
12	5	6	Yousou N'Dour Nonesuch/Warner Strategic Marketing (Warner)	Egypt CD: 7559 79694 2
13	4	5	Misia Warner C&J/WSM (Warner)	Canto CD: 2564 60895 5
14	6	6	Rokia Traore Label Bleu (Indigo)	Bowmboi CD: 82984 2
15	3	5	Paco de Lucia Emarcy/Universal C&J (Universal)	Cositas Buenas CD: 986 606 6
16	5	5	Oi Va Voi Outcaste (Rough Trade)	Laughter Through Tears CD: 392 0985 2
17	3	3	Angélique Kidjo Sony Classical/SMI (Sony Music)	Oyaya! CD: 516441 2
18	3	2	Khaled Emarcy/Universal C&J (Universal)	Ya-Rayi CD: 982 293 8
19	5	6	Lila Downs Peregrina (inakustik)	Una Sangre - One Blood CD: 059 50382
20	7	6	Klazzbrothers & Cubapercussion Sony Classical/SMI (Sony Music)	Jazz Meets Cuba CD: 513587 2
21	5	2	Soundtrack Timba/Tropical Music/ARIS (BMG)	Musica Cubana - The Sons Of Cuba CD: 89 59795 2
22	8	3	Gotan Project Ya Basta/Universal (Universal)	Inspiración Espiración CD & DVD: 986 810 9
23	6	6	Diverse Trikont (Indigo)	Russensoul CD: 0318 2
24	9	5	Diverse Ministry Of Sound (edel)	Hecho En Cuba 2 CD: 0009024MIN
25	12	4	Gotan Project Ya Basta/Soulfood/SMD (Sony Music)	La Revancha Del Tango CD: YAB01 3CD
26	6	3	Virginia Rodrigues eDeC/Dt. Grammophon/Univ. C&J (Universal)	Mares Profundos CD: 474 196 2
27	12	5	Raul Paz Cuba Libre/Naive/Ministry Of Sound (edel)	Mulata CD: 003001 5MIN
28	7	3	Gianmaria Testa Le Chant Du Monde/harmonia mundi	Altre Latitudini CD: LDX 8741 253
29	11	4	Souad Massi Wrasse (harmonia mundi)	Raoui CD: WRASS 061
30	11	3	Rubén González World Circuit (Indigo)	Introducing ... CD: 0049 2

Compilations Top 30

Platz	HP	W.o.	Titel Label	Best-Nr.
1	1	15	Bravo Hits 46 Polystar/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 982 244 3
2	1	14	Bravo Hits 45 Warner Strategic Marketing (Warner)	2 CDs: 5046 73427 2
3	1	16	Bravo Hits 44 Polystar/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 981 757 2
4	1	20	50 Jahre Rock! BMG Media & Catalogue (BMG)	2 CDs: 76 59869 2
5	1	15	The Dome Vol. 30 BMG Media & Catalogue (BMG)	2 CDs: 76 59878 2
6	1	9	Bravo Hits 47 Warner Strategic Marketing (Warner)	2 CDs: 5046 75579 2
7	1	14	The Dome Vol. 31 Polystar/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 982 343 0
8	1	13	The Dome - Summer 2004 Polystar/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 982 120 3
9	2	18	Ballermann Hits 2004 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs: 5 71537 2
10	2	17	Toggo 7 - Voll cool, voll Hits, voll Toggo! BMG Media & Catalogue (BMG)	CD: 76 62558 2
11	1	14	The Dome Vol. 29 Warner Strategic Marketing (Warner)	2 CDs: 5046 72172 2
12	2	13	Future Trance Vol. 28 Polystar/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 981 989 1
13	1	24	Die Hit-Giganten Vol. 2 - Schmuesongs Sony Music Media (Sony Music)	2 CDs: 515367 2
14	2	16	Smash! Vol. 25 BMG Media & Catalogue (BMG)	CD: 76 59877 2
15	3	15	Die Hit-Giganten - Italo Hits Sony Music Media (Sony Music)	2 CDs: 517394 2

Platz	HP	Monate	Titel Label	Best-Nr.
16	1	11	KuschelRock 18 Sony Music Media (Sony Music)	2 CDs/2 CDs (Limited Edition): 518018 2/5
17	4	13	RTL Sommer Hits 2004 BMG Media & Catalogue (BMG)	2 CDs: 76 62557 2
18	1	16	Bravo - The Hits 2003 BMG Media & Catalogue (BMG)	2 CDs: 76 56494 2
19	1	13	Smash! Vol. 24 BMG Media & Catalogue (BMG)	CD: 76 59677 2
20	2	14	Future Trance Vol. 27 Urban/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 981 741 2
21	1	13	Die Hit-Giganten - Sommerhits Sony Music Media (Sony Music)	2 CDs: 517469 2
22	1	13	The Dome Vol. 28 BMG Media & Catalogue (BMG)	2 CDs: 76 57236 2
23	2	11	Future Trance Vol. 29 Polystar/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 982 389 2
24	3	24	KuschelRock 17 Sony Music Media (Sony Music)	2 CDs/CD (Austria Ed.)/2 CDs (Deluxe Ed.): 512087 2/51395 3/512087 5
25	1	11	Après Ski-Hits 2004 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs: 5 96260 2
26	4	14	Future Trance Vol. 26 Polystar/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 981 543 6
27	2	11	Just The Best Vol. 47 Sony Music Media (Sony Music)	2 CDs: 515306 2
28	3	11	Megahits 2004 - Die Erste Polystar/Univ. Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 981 446 1
29	6	10	Boom 2004 - The Third BMG Media & Catalogue (BMG)	2 CDs: 76 62830 2
30	5	11	Smash! Vol. 26 BMG Media & Catalogue (BMG)	CD: 76 63533 2

Longplay

Platz	Interpret Label	Titel
1	Norah Jones Blue Note/Capitol	Feels Like Home
2	Anastacia Epic	Anastacia
3	The Black Eyed Peas Interscope	Elephunk
4	Dido Cheeky/Arista	Life For Rent
5	Evanescence Wind-Up/Epic	Fallen
6	Norah Jones Blue Note/Capitol	Come Away With Me
7	Guns 'N Roses Geffen	Greatest Hits
8	Avril Lavigne Arista	Under My Skin
9	Robbie Williams Chrysalis/Capitol	Greatest Hits
10	Seal Warner Bros.	IV
11	Maroon 5 J/BMG	Songs About Jane
12	Usher LaFace/Zomba	Confessions
13	Robbie Williams Chrysalis/Capitol	Live At Knebworth
14	Alicia Keys J/BMG	The Diary Of Alicia Keys
15	Soundtrack Marc Music	Die Kindes des Monsieur Mathieu
16	Zucchero Polydor	Zu & Co
17	George Michael Aegean/Epic	Patience
18	Diana Krall Verve/Universal	The Girl In The Other Room
19	Rammstein Universal Records	Reise, Reise
20	Nelly Furtado DreamWorks	Folklore
21	R.E.M. Warner Bros.	Around The Sun
22	Red Hot Chili Peppers Warner Bros.	Greatest Hits
23	Britney Spears Jive	In The Zone
24	Yannick Noah Saint George/Columbia	Pokhara
25	Joss Stone Relentless/Virgin	The Soul Sessions
26	Dick Brave & The Blackbeats wsa	Dick This!
27	Rosenstolz Island	Herz
28	Ray Charles Liberty /Concord/EMI	Genius Loves Company
29	Wir sind Helden Reklamation/Labels	Die Reklamation
30	Aventura Premium	We Broke The Rules
31	R.E.M. Warner Bros.	The Best Of - In Time 1988-2003
32	Nightwish Spinefarm/Nuclear Blast	Once
33	Calogero Mercury	3
34	Keane Island	Hopes And Fears
35	O-Zone Media Services/Time	Disco-Zone
36	Katie Melua Dramatic	Call Off The Search
37	Silbermond Modul/BMG	Verschwende deine Zeit
38	KYO Jive	Le Chemin
39	Michael Buble Reprise	Michael Buble
40	Mark Knopfler Mercury	Shangri-La
41	Alanis Morissette Maverick/Warner Bros.	So-Called Chaos
42	Phil Collins Face Value/Warner Bros.	Love Songs - A Compilation ... Old & New
43	Vasco Rossi Capitol	Buoni O Cattivi
44	Tiziano Ferro Capitol	111 Cento Once
45	Linkin Park Warner Bros.	Live In Texas
46	Cornelle Wagram	Parce Qu'On Vient De Lion
47	OutKast LaFace/Zomba	Speakerboxx/The Love Below
48	No Doubt Interscope	The Singles 1992-2003
49	Söhne Mannheims Söhne Mannheims/Universal	Noiz
50	Eminem Shady/Aftermath/Interscope	Encore

Single

Platz	Titel Label	Interpret
1	Dragostea Din Tei Media Services/Time	O-Zone
2	Shut Up Interscope	The Black Eyed Peas
3	Obsesión Premium	Aventura
4	Yeah! Arista	Usher feat. Ludacris & Lil Jon
5	F**k It (Don't Want You Back) Jive	Eamon
6	Left Outside Alone Epic	Anastacia
7	Call On Me Badabing/Data/Ministry Of Sound	Eric Prydz
8	Hey Ya LaFace/Zomba	OutKast
9	Dragostea Din Tei Universo	Haiducii
10	Toxic Jive	Britney Spears
11	I Don't Wanna Know Bad Boy/Universal Records	Mario Winans feat. Enya & P.Diddy
12	Superstar Parlophone/Capitol	Jamelia
13	Everytime Jive	Britney Spears
14	Turn Me On Atlantic	Kevin Lyttle
15	Si Demain... (Turn Around) Epic	Kareen Antonn & Bonnie Tyler
16	Mad World Adventure/Sanctuary	Michael Andrews feat. Gary Jules
17	Sick And Tired Epic	Anastacia
18	Behind Blue Eyes Interscope	Limp Bizkit
19	This Love J/BMG	Maroon 5
20	Femme Like U eastwest	K-Marco
21	In The Shadows Playground/Universal	The Rasmus
22	Lose My Breath Columbia	Destiny's Child
23	My Immortal Wind-Up/Epic	Evanescence
24	Despre Time Media Services/Time	O-Zone
25	Pump It Up! 541/News	Danzel
26	These Words Phonogenic/BMG	Natasha Bedingfield
27	Lebt denn dr alte Holzmichl noch? Electrola/Capitol	De Randfichten
28	Leave (Get Out) Black Ocean Records	JoJo
29	My Band Shady/Aftermath/Interscope	D12 feat. Eminem
30	Laissez-Moi Danser Mercury	Star Academy 4
31	Just Lose It Shady/Aftermath/Interscope	Eminem
32	On N'Oublie Jamais Rien Orlando/eastwest	Hélène Segara
33	Milkshake Star Trak/Virgin	Kelis
34	Trick Me Star Trak/Virgin	Kelis
35	Mamae Eu Quero Heban Music	T-Rio
36	Love's Divine Warner Bros.	Seal
37	L'Orange Et Wot Mercury	Star Academy 3
38	Perfekte Welle Island	Juli
39	Augen auf Supersonic/Cun	Oomph!
40	Cha Cha Slide All Around The World	DJ Casper
41	Comme Des Connards Up Music/Warner Music	Les Conards
42	Sobri Notre Destin MG Int.	Leslie
43	Take Me To The Clouds Above All Around The World	LMC vs U2
44	Hey Mama Interscope	The Black Eyed Peas
45	Week-End Epic	Lorie
46	Changes Sanctuary	Ozzy & Kelly Osbourne
47	Let's Get It Started Polydor	The Black Eyed Peas
48	Face A La Mer Mercury	Calogero & Passi
49	F.U. Right Back All Around The World	Frankee
50	Crazy Up Music/Warner Music	K-Marco

Longplay  

Platz	Interpret Label	Titel
1	Keane Island	Hopes And Fears
2	Katie Melua Dramatico	Call Off The Search
3	Scissor Sisters Polydor	Scissor Sisters
4	Maroon 5 J Records	Songs About Jane
5	Usher Arista	Confessions
6	Norah Jones Blue Note/Capitol	Feels Like Home
7	Robbie Williams Chrysalis/Capitol	Greatest Hits
8	Anastacia Epic	Anastacia
9	Guns N' Roses Geffen	Greatest Hits
10	Snow Patrol Fiction/Polydor	Final Straw
11	The Streets 679/Locked On	A Grand Don't Come For Free
12	Joss Stone Relentless/Virgin	The Soul Sessions
13	Franz Ferdinand Domino Recordings	Franz Ferdinand
14	Will Young S	Friday's Child
15	George Michael Aegean	Patience
16	The Black Eyed Peas A&M	Elephunk
17	OutKast Arista	Speakerboxxx/The Love Below
18	Dido Cheeky/Arista	Life For Rent
19	Ronan Keating Polydor	10 Years Of Hits
20	Avril Lavigne Arista	Under My Skin
21	Eminem Shady/Aftermath/Interscope	Encore
22	Jamie Cullum Universal Classics & Jazz	Twentysomething
23	Il Divo Syco Music	Il Divo
24	Kanye West Roc-A-Fella	The College Dropout
25	Green Day Reprise	American Idiot
26	Natasha Bedingfield Phonogenic/BMG	Unwritten
27	LeAnn Rimes Curb/London	The Best Of
28	No Doubt Interscope	The Singles 1992-2003
29	McFly Universal	Room On The 3rd Floor
30	Damien Rice DRM/14th Floor	O
31	Britney Spears Jive	In The Zone
32	Norah Jones Parlophone/Capitol	Come Away With Me
33	Mario Winans Bad Boy/Universal Records	Hurt No More
34	Britney Spears Jive	Greatest Hits: My Prerogative
35	U2 Island	How To Dismantle An Atomic Bomb
36	Kelis Star Trak/Virgin	Tasty
37	Jamelia Parlophone/Capitol	Thank You
38	Razorlight Vertigo	Up All Night
39	The Darkness Must Destroy	Permission To Land
40	Joss Stone Relentless/Virgin	Mind Body & Soul
41	Evanescence Epic/WindUp	Fallen
42	Red Hot Chili Peppers Warner Bros.	Greatest Hits
43	Abba Polar/Polydor	Gold - Greatest Hits
44	Michael Jackson Epic	Number Ones
45	D12 Shady/Aftermath/Interscope	D12 World
46	Busted Island	A Present For Everyone
47	Morrissey Attack/Sanctuary	You Are The Quarry
48	Jet Elektra	Get Born
49	Embrace Independiente	Out Of Nothing
50	Shania Twain Mercury Nashville	Greatest Hits

Single  

Platz	Titel Label	Interpret
1	F**K It (I Don't ...) Jive	Eamon
2	Cha Cha Slide All Around The World	DJ Casper
3	Yeah! Arista	Usher feat Lil' Jon & Ludacris
4	Call On Me Data/Ministry Of Sound	Eric Prydz
5	Do They Know It's Christmas Mercury	Band Aid 20
6	All This Time S	Michelle
7	Left Outside Alone Epic	Anastacia
8	Mysterious Girl A&E	Peter Andre
9	Toxic Jive	Britney Spears
10	F.U. Right Back All Around The World	Frankee
11	I Don't Wanna Know Bad Boy/Universal Records	Mario Winans feat. Enya & P Diddy
12	Baby Cakes Relentless	3 Of A Kind
13	Milkshake Star Trak/Virgin	Kelis
14	Take Me To The Clouds Above All Around The World	LMC vs. U2
15	My Band Shady/Aftermath/Interscope	D12
16	These Words Phonogenic/BMG	Natasha Bedingfield
17	Everytime Jive	Britney Spears
18	Dry Your Eyes 679/Locked On	The Streets
19	Thunderbirds/3AM Island	Busted
20	Lose My Breath Columbia	Destiny's Child
21	Lola's Theme Postiva	Shapeshifters
22	In The Shadows Playground/Universal	The Rasmus
23	Thank You Parlophone/Capitol	Jamelia
24	Hey Ya Arista	OutKast
25	My Place/Flap Your Wings Fo' Reel/Universal Records	Nelly
26	Burn LaFace	Usher
27	Dragstea Din Tei Jive	O-Zone
28	Mad World Adventure/Sanctuary	Michael Andrews feat. Gary Jules
29	Somebody To Love Data/Ministry Of Sound	Boogie Pimps
30	Just Lose It Shady/Aftermath/Interscope	Eminem
31	5 Colours In Her Hair Universal Records	McFly
32	Trick Me Star Trak/Virgin	Kelis
33	Changes Sanctuary	Ozzy & Kelly Osbourne
34	Leave (Get Out) Mercury	JoJo
35	Dip It Low Def Jam	Christina Milian
36	Hotel J Records	Cassidy feat. R. Kelly
37	This Love J Records	Maroon 5
38	Some Girls Polydor	Rachel Stevens
39	My Neck My Back (Lick It) Direction	Khia
40	Obviously Universal Records	McFly
41	I'll Stand By You Polydor	Girls Aloud
42	Amazing Aegean	George Michael
43	Breathe Easy Innocent/Virgin	Blue
44	Slow Jamz Atlantic	Twista
45	I'm Still In Love With You Atlantic/VP	Sean Paul feat. Sasha
46	With A Little Help From My Friend 19	Sam & Mark
47	She Wants To Move Virgin	N.E.R.D.
48	Love Machine Polydor	Girls Aloud
49	Red Blooded Woman Parlophone/Capitol	Kylie Minogue
50	Real To Me Modest/Sony Music	Brian McFadden

Longplay

Platz	Interpret Label	Titel
1	Usher LaFace/Zomba	Confessions
2	OutKast LaFace/Zomba	Speakerboxxx/The Love Below
3	Josh Groban 143/Reprise/Warner Bros.	Closer
4	Alicia Keys J/RMG	The Diary Of Alicia Keys
5	Norah Jones Blue Note/Capitol	Feels Like Home
6	Evanescence Wind-Up/Epic	Fallen
7	Toby Keith Dreamworks (Nashville)/UMCN	Shock'N'Y'All
8	Britney Spears Jive/Zomba	In The Zone
9	Sheryl Crow A&M/Interscope	The Very Best Of Sheryl Crow
10	Kenny Chesney BNA/RLG	When The Sun Goes Down
11	Jay-Z Roc-A-Fella/Def Jam/IDJMG	The Black Album
12	Kanye West Roc-A-Fella/Def Jam/IDJMG	The College Dropout
13	Diverse Columbia/Universal/EMI/Zomba/Sony Music	Now That's What I Call Music! 14
14	Jessica Simpson Columbia/Sony Music	In This Skin
15	Maroon 5 Octone/J/RMG	Songs About Jane
16	Diverse Universal/EMI/Sony Music/Zomba/UME	Now That's What I Call Music! 16
17	Hilary Duff Buena Vista/Hollywood	Metamorphosis
18	Ashlee Simpson Geffery/Interscope	Autobiography
19	Gretchen Wilson Epic (Nashville)/Sony Music	Here For The Party
20	G-Unit G-Unit/Interscope	Beg For Mercy
21	No Doubt Interscope	The Singles 1992-2003
22	Avril Lavigne RCA/RMG	Under My Skin
23	Blink-182 Geffery/Interscope	Blink-182
24	Hoobastank Island/IDJMG	The Reason
25	Prince NPG/Columbia/Sony Music	Musicology
26	Nickelback Roadrunner/IDJMG	The Long Road
27	Various Artists EMI/Universal/Sony Music/Zomba/Capitol	Now 15
28	Tim McGraw Curb	Live Like You Were Dying
29	Beyoncé Columbia/Sony Music	Dangerously In Love
30	D12 Shady/Aftermath/Interscope	D12 World
31	Rubén Studdard J/RMG	Soulful
32	Twista Atlantic/AG	Kamikaze
33	Linkin Park Warner Bros.	Meteora
34	Sarah McLachlan Arista/RMG	Afterglow
35	The Black Eyed Peas A&M/Interscope	Elephunk
36	Norah Jones Blue Note/Capitol	Come Away With Me
37	Chingy Disturbing The Peace/Capitol	Jackpot
38	Rod Stewart J/RMG	As Time Goes By ... The Great American Songbook Vol. II
39	Nelly Derry/Fo' Reel/UMRG	Suit
40	Switchfoot Columbia/Sony Music	The Beautiful Letdown
41	Ludacris Disturbing The Peace/Def Jam South/IDJMG	Chicken*N*Beer
42	Guns N' Roses Geffery/Interscope	Greatest Hits
43	Clay Aiken RCA/RMG	Measure Of A Man
44	Los Lonely Boys Or/Epic/Sony Music	Los Lonely Boys
45	Big & Rich Warner Bros. (Nashville)/WRN	Horse Of A Different Color
46	Lloyd Banks G-Unit/Interscope	The Hunger For More
47	3 Doors Down Republic/Universal/UMRG	Away From The Sun
48	Dido Cheeky/Arista/RMG	Life For Rent
49	Velvet Revolver RCA/RMG	Contraband
50	Jet Elektra/AG	Get Born

Single

Platz	Titel Label	Interpret
1	Yeah! LaFace/Zomba	Usher/Lil Jon & Ludacris
2	Burn LaFace/Zomba	Usher
3	If I Ain't Got You J/RMG	Alicia Keys
4	This Love Octone/J/RMG	Maroon 5
5	The Way You Move LaFace/Zomba	OutKast feat. Sleepy Brown
6	The Reason Island/IDJMG	Hoobastank
7	I Don't Wanna Know Bad Boy/UMRG	Mario Winans feat. Enya & P. Diddy
8	Hey Ya! LaFace/Zomba	OutKast
9	Goodies Sho nuff-MusicLine/LaFace/Zomba	Ciara feat. Petey Pablo
10	Lean Back SRC/Universal/UMRG	Terror Squad
11	Tipsy So So Def/Zomba	J-Kwon
12	Confessions Part II LaFace/Zomba	Usher
13	Slow Motion Cash Money/UMRG	Juvenile feat. Soulja Slim
14	Freak-A-Leek Jive/Zomba	Petey Pablo
15	Here Without You Republic/Universal/UMRG	3 Doors Down
16	Slow Jamz Atlantic	Twista feat. Kanye West & Jamie Foxx
17	Someday Roadrunner/IDJMG	Nickelback
18	Naughty Girl Columbia	Beyoncé
19	My Immortal Wind-Up/Epic	Evanescence
20	Sunshine Sucka Free/Columbia	Lil' Flip feat. Lea
21	Dirt Off Your Shoulder Roc-A-Fella/Def Jam/IDJMG	Jay-Z
22	Move Ya Body Next Plateau/Universal/UMRG	Nina Sky feat. Jabba
23	Dip It Low Island/IDJMG	Christina Milian
24	My Boo LaFace/Zomba	Usher and Alicia Keys
25	One Call Away Disturbing The Peace/Capitol	Chingy feat. J. Weav
26	Me, Myself And I Columbia	Beyoncé
27	Turn Me On Atlantic	Kevin Lyttle feat. Spragga Benz
28	The First Cut Is The Deepest A&M/Interscope	Sheryl Crow
29	You Don't Know My Name J/RMG	Alicia Keys
30	My Place Derry/Fo' Reel/UMRG	Nelly feat. Jaheim
31	Overnight Celebrity Atlantic	Twista
32	Hotel Full Surface/J/RMG	Cassidy feat. R. Kelly
33	Numb Warner Bros.	Linkin Park
34	Diary J/RMG	Alicia Keys feat. Tony! Toni! Tone!
35	She Will Be Loved Octone/J/RMG	Maroon 5
36	White Flag Cheeky/Arista/RMG	Dido
37	Heaven Or/Epic	Los Lonely Boys
38	It's My Life Interscope	No Doubt
39	Pieces Of Me Geffery	Ashlee Simpson
40	Leave (Get Out) Da Family/Blackground/UMRG	JoJo
41	Milkshake Star Trak/Zomba	Kelis
42	Splash Waterfalls Disturbing The Peace/Def Jam South/IDJMG	Ludacris
43	Jesus Walks Roc-A-Fella/Def Jam/IDJMG	Kanye West
44	Locked Up SRC/Universal/UMRG	Akon feat. Styles P.
45	Stand Up Disturbing The Peace/Def Jam South/IDJMG	Ludacris feat. Shawnna
46	Suga Suga Universal/UMRG	Baby Bash feat. Frankie J
47	All Falls Down Roc-A-Fella/Def Jam/IDJMG	Kanye West feat. Syleena Johnson
48	Toxic Jive/Zomba	Britney Spears
49	Salt Shaker CollPark/TVT	Ying Yang Twins/Lil Jon & The East Side Boyz
50	With You Columbia	Jessica Simpson

Quelle: © Billboard/BPI Communications

Ringtone Masterchart

Die Klingelton-Top 15 von musikwoche

Platz	Interpret Track
1	Lebt denn dr alte Holzmichl noch? De Randfichten
2	Obsesión Aventura/3rd Wish
3	Lebt denn dr alte Holzmichl noch? De Randfichten
4	Perfekte Welle Juli
5	F**k It (I Don't Want You Back) Eamon
6	Break My Stride Blue Lagoon
7	Sick And Tired Anastacia
8	This Love Maroon 5
9	Pump It Up! Danzel
10	Space-Taxi Stefan Raab feat. Spucky, Kork & Schrotty
11	Veo Veo Hot Banditöz
12	Chocolate Soul Control
13	Everytime Britney Spears
14	Trick Me Kelis
15	Call On Me Eric Prydz
16	Yeah! Usher feat. Lil' Jon & Ludacris
17	Symphonie Silbermond
18	Move Ya Body Nina Sky
19	Nemo Nightwish
20	Burn Usher
21	These Words Natasha Bedingfield
22	My Boo Usher & Alicia Keys
23	My Band D12
24	Troy Die Fantastischen Vier
25	Lose My Breath Destiny's Child
26	Hotel Cassidy feat. R. Kelly
27	Dancing With Tears In My Eyes 2004 Novaspace
28	Just Lose It Eminem
29	Tipsy J-Kwon
30	Goodies Ciara feat. Petey Pablo

One Track Masterchart

Die Download-Top 20 von Media Control präsentiert von musikwoche

Platz	Track Label/Vertrieb	Interpret Preisspanne (Euro)
1	Perfekte Welle Island/UID (Universal)	Juli
2	Dragostea Din Tei Time/Polydor/UID (Universal)	O-Zone
3	Sick And Tired Epic/SMI (Sony Music)	Anastacia
4	Left Outside Alone Epic/SMI (Sony Music)	Anastacia
5	This Love RCA/BMG International (BMG)	Maroon 5
6	Everytime Jive/BMG International (BMG)	Britney Spears
7	Troy Four Music/SMD (Sony)	Die Fantastischen Vier
8	Toxic Jive/BMG International (BMG)	Britney Spears
9	F**k It (I Don't Want You Back) Jive/BMG International (BMG)	Eamon
10	Break My Stride Konsum/SMD (Sony Music)	Blue Lagoon
11	Everything Maverick/vea (Warner)	Alanis Morissette
12	I Don't Wanna Know Bad Boy/Universal Records/UID (Universal)	M. Winans/Enya & P. Diddy
13	Call On Me Badabing/Data/Ministry Of Sound (Zebralution)	Eric Prydz
14	Behind Blue Eyes Interscope/UID (Universal)	Limp Bizkit
15	These Words Phonogenic/BMG International (BMG)	Natasha Bedingfield
16	Powerless (Say What You Want) DreamWorks/UID (Universal)	Nelly Furtado
17	Augen auf! Supersonic/BMG National Gun (BMG)	Oomph!
18	Força DreamWorks/UID (Universal)	Nelly Furtado
19	Symphonie Modul/BMG National München (BMG)	Silbermond
20	Obsesión Hit Mania/Match 1 (Zebralution)	Aventura
21	Amerika Universal Records/UID (Universal)	Rammstein
22	Denkmal Reklamation/Labels (EMI)	Wir sind Helden
23	Suga Suga Universal Records/UID (Universal)	Baby Bash
24	Not In Love Interscope/UID (Universal)	Enrique Iglesias/Kelis
25	Leave (Get Out) Blackground (edel)	JoJo
26	Veo Veo Polydor/UID (Universal)	Hot Banditöz
27	Living To Love You X-Cell/SMD (Sony Music)	Sarah Connor
28	My Band Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)	D12
29	Durch Die Nacht Modul/BMG National München (BMG)	Silbermond
30	When The Indians Cry Bros/SMD (Sony Music)	Vanilla Ninja

Impressum

Herausgeber Ulrich Scheele
Chefredaktion Ulrich Scheele (verantwortl., Anschrift siehe Verlag),
Manfred Gillig-Degrave
CvD/Textchef Dr. Ulrich Schmid
Redaktionsleiter Norbert Schiegl (ns, -175)
Redaktion Claudia Geike (cg, -173), Daniela Gutfleisch
(Volontärin, dg, -174), Frank Medwedeff (fm, -178),
Knut Schlinger (ks, -177), Dietmar Schwenger
(dis, -176)

Produktion
Layout
Schlussredaktion
Bildredaktion
Content Management Musik
Anzeigen- und
Vertriebsdirektor
Anzeigenverkaufstg. Musik

Silvia Domakowski (-156)
Brigitte Bockmeier
Birgit Kraus (-171)
Dr. Michael Kühn (Ltg., -357),
Cornelia Hellenschmidt (-275)
Christian Maschek (cm, -192)
Stefan Lessmeier (-330)
(verantwortl., Anshr. s. Verlag)
Gitta Metzger (-313)

Entertainment Media

home of mediabiz

Redaktionsadresse Einsteiner 24
85609 Dornach/München
Tel.: 0 89/4 51 14 - 0
Fax: 0 89/4 51 14 - 4 44
Homepage: www.mediabiz.de
E-Mail: emv@e-media.de

Bezugspreise: Das musikwoche-Abonnement besteht aus der wöchentlich erscheinenden Zeitschrift musikwoche und dem Online- und Mobileangebot musik.lounge. Zum Leistungsumfang der musik.lounge gehören u.a. musik.weekly, musik.charts im PDF-Format, musik.daily als HTML-Newsletter, die Datenbank-Recherche musik.data sowie der mobile Service musik.sms und musik.pda. Einzelheiten dazu finden Sie unter www.musikwoche.de/loungeinfo. Die Printausgabe von musikwoche erscheint jährlich mit 52 Ausgaben (einige Ausgaben können zu Doppelnummern zusammengefasst werden). Der Preis für die Bestellung eines Abonnements musikwoche ab dem 01.06.2003 inkl. aller Leistungen der musik.lounge beträgt halbjährlich € 148,00 zzgl. Versandkosten. (Bezug per Luftpost, europäisches Ausland zzgl. € 81,85).

Der Preis für den Bezug der wöchentlichen Chart-Poster beträgt halbjährlich €16,00 und ist nur in Kombination mit einem musikwoche-Abonnement möglich. Die Leistungen der musik.lounge (ohne die Printausgabe der musikwoche) können im Abonnement zu einem Preis von halbjährlich € 89,- bezogen werden. Unsere Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Zahlung für das Abonnement ist im voraus zu leisten. Das Abonnement ist zunächst gültig für die Dauer eines Jahres und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf beim Verlag schriftlich gekündigt wird. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche. Erfüllungsort ist Dornach, Gerichtsstand ist München.

Die ausführlichen Charts finden Sie im Internet unter www.musikwoche.de/charts